

## Bundesweite ibobb Online-Werktagung



Wandel und Umbrüche konstruktiv für  
Weiterentwicklungen nutzen

21.10.2021, 13:00 – 17:45 Uhr und 22.10.2021, 9:00 – 13:00 Uhr

**Abstracts**

**Vorträge, Werkstätten**

## Podiumstark am 21.10.2021

### **„Wandel und Umbrüche in Gesellschaft und Arbeitswelt: Herausforderungen, Chancen und Zumutungen für die Bildungs- und Berufsorientierung“**

---

Zum Interview mit Michaela Marterer geladen sind:

*AK Salzburg-Präsident Peter Eder*

*WK Salzburg-Präsident KommR Peter Buchmüller*

*IV Salzburg-Präsident Dr. Peter Unterkofler*

*AMS Salzburg-Landesgeschäftsführerin Jacqueline Beyer*

*aus der Bildungsdirektion Salzburg Dr.<sup>in</sup> Birgit Heinrich*

---

### **Key Note am 22.10.2021, Silvia Dirnberger-Puchner, alpha Team – Institut für systemische Beratung**

### **„Resilienzstärkung durch Beratung. Gelingende Berufs- und Bildungsorientierung braucht selbstwirksamkeitsstärkende Beratung“**

#### **Abstract**

---

Resilienz kann man als Widerstandskraft oder „seelisches Immunsystem“ bezeichnen. Früher oder später erlebt jeder von uns schwierige oder gar krisenhafte Zeiten. Manche zerbrechen daran, werden chronisch krank oder geraten in einen Kreislauf, der sie immer weiter nach unten zieht. Andere können besser damit umgehen und werden nicht aus der Bahn geworfen. Es stellt sich daher die Frage: Welche Umstände tragen dazu bei, trotz vieler Widrigkeiten Veränderungen leichter umsetzen zu können und äußere Unsicherheiten einfacher überwinden zu können. Sie werden in diesem Vortrag 11 wesentliche Resilienzfaktoren kennenlernen und Möglichkeiten, wie wir in der Beratung Menschen dazu verhelfen können, ihre Widerstandsfähigkeit zu erhöhen bzw. zu stärken.

---

## Werkstätten

---

### **„Einen starken Anfang setzen! Das BBO-Tool und seine Möglichkeiten, ibobb zu stärken“**

**Leitung:** Dr. Gerhard Krötzl und Mag. Evelin Langenecker  
21.10.2021

Mit dem neuen Bildungs- und Berufsorientierungstool „Deine Zukunft“ für die 7. Schulstufe wurde ein Instrument entwickelt, das dem Auftakt der Bildungs- und Berufsorientierung dient. Diese Werkstätte stellt das neue Tool in den ibobb-Gesamtzusammenhang, nimmt Abgrenzungen zu anderen BO-Instrumenten vor und vermittelt ein vertieftes Verständnis der Zielsetzungen, die mit dem Einsatz des BBO-Tools verfolgt werden.

---

### **„ibobb als kontinuierlicher Prozess von der Sekundarstufe I zur Sekundarstufe II“**

**Leitung:** Mag. Andreas Breitegger und Dr. Andrea Fraundorfer  
21.10.2021

Die Bildungs- und Berufsorientierung hat ihren Schwerpunkt in der 7./8. Schulstufe; auf der Sekundarstufe II stellt 18plus eine wichtige Initiative innerhalb des ibobb-Prozesses dar. Für einen nachhaltigen Erwerb der „Laufbahngestaltungskompetenzen“ unserer Schüler\*innen wäre es günstig, auf allen Schulstufen Angebote zur Laufbahnorientierung und Interessensausbildung vorzufinden. Vor allem an den Nahtstellen braucht es verstärkt solche Angebote. Das betrifft sowohl den Übergang von der Sekundarstufe 1 in die Sekundarstufe 2 als auch den Übergang von der Sekundarstufe 2 in den Hochschulbereich. In NÖ wurde das Projekt „14plus“ auf die Beine gestellt, um einen durchgängigen Bildungs- und Berufsorientierungsprozess zu konzipieren.

---

### **„Berufsbilder und berufliche Skills im Umbruch: Was bedeuten die aktuellen Entwicklungen für ibobb?“**

**Leitung:** Mag. Wolfgang Bliem  
21.10.2021 und 22.10.2021 (Wiederholung vom Vortag)

Veränderte und abstraktere Berufsbilder, ausdifferenzierte Ausbildungsangebote und scheinbar überschießende Anforderungen stellen ibobb vor neue Herausforderungen. Gleichzeitig bieten digitale Technologien und Modelle der Laufbahngestaltungskompetenzen auch neue Möglichkeiten zur Unterstützung der Orientierungsprozesse. Im Workshop werden diese Veränderungen in den Berufsbildern und Kompetenzen diskutiert und gemeinsam die daraus resultierenden Herausforderungen und Chancen für ibobb abgeleitet.

---

## **„Wie lege ich es an? Vom Konzept ibobb zu einer gelungenen Berufsorientierung“**

**Leitung:** Peter Possert-Jaroschka

21.10.2021 und 22.10.2021 (Wiederholung vom Vortag)

Auch durchdachteste Konzepte garantieren noch keine optimale Umsetzung in der Praxis. Planung und Strategie der Umsetzung von ibobb-Maßnahmen sind wichtig: An bestimmten Stellen der Planung und Umsetzung braucht es unterschiedliche Partizipationsmöglichkeiten für das Kollegium, wir brauchen Schlüsselpersonen als Promotoren der ibobb-Ideen, der Schulstandort soll von gelungenen und qualitätsvollen ibobb-Maßnahmen profitieren, uvm. Im Workshop werden wir dazu Entwicklungsansätze und -impulse austauschen.

---

## **„Die Koordination und Netzwerkarbeit in ibobb stärken: Die BO-Koordinator/innen als wichtige Akteure am Schulstandort“**

**Leitung:** Dorothea Sauer

21.10.2021

BO-Koordinator\*innen in Schulen sind eine Supportstruktur für die Schulleitung zur qualitätsgesicherten Umsetzung von IBBOB am Standort. Im Workshop werden wir uns mit den Aufgaben, dem Prozess und den Schritten der Implementierung der Funktion auseinandersetzen (Auswahl, Auftragsklärung, Kooperation mit der Leitung, Begleitung in der Funktion). Nach einem fachlichen Input mit Diskussion im Plenum werden die Erfolgs- und Gelingensfaktoren in Breakoutsessions diskutiert und ins Plenum eingebracht.

---

## **„Das BBO-Tool: Durchführung, Umsetzungspraxis und Tipps“**

**Leitung:** Margit Pichler, MA

21.10.2021

Bildungs- und Berufsorientierung gilt als lebenslanger Prozess, der Laufbahngestaltungskompetenz erfordert. Dies erstreckt sich über die Planung, Gestaltung bis hin zur Umsetzung der eigenen Berufsbiografie. Das BBO-Tool dient der Ermittlung wichtiger Grundlagen, um den Prozess der Bildungs-, Berufs- und Lebensorientierung entlang des ibobb-Konzepts gut zu starten. Der Einsatz des BBO-Tools findet in der 7. Schulstufe der Sekundarstufe I statt.

---

## **„ibobb zielgruppenspezifischer machen: Wie wir beraterferne Jugendliche besser ansprechen und unterstützen können“**

**Leitung:** Mag. Helga Gschwandtner, Mag. Pamela Heil, Constanze Hellmann-Cetojevic, BA, MA;

Mag. Verena Karl, Mag. Renate Kitzmantel, Mag. Ruth Mayr, Dr. Tina Widmann

21.10.2021

Die Institutionen Verein Spektrum, Jugendcoaching Pro Mente Salzburg und Einstieg GmbH, Kompass Mädchenberatung, die chance Agentur gGmbH und KOST AB18 stellen sich vor und geben konkrete Tipps für Fallbeispiele, wie beraterferne Mädchen und Burschen besser angesprochen und unterstützt werden können. Kontinuierliche Beziehungsarbeit, Vernetzung von schulischen und außerschulischen Institutionen, Elternarbeit und Einbindung von Role Models und Native Speakern sind dabei wichtige Themen. Im Workshop ist Platz für Ihre Fragen und Erfahrungen.

---

### **„Eltern als wichtige Partner für die Berufsorientierung gewinnen“**

**Leitung:** Mag. Nina Platzer

21.10.2021

Berufsorientierung in der Schule wird dann wirksam, wenn die Ausbildungs- und Berufswahl auch in der Familie zum Thema wird. Familien in den Prozess der Berufsorientierung mit einzubinden ist seit 22 Jahren ein Schwerpunkt von uns BerufsFindungsBegleiterinnen der STVG. Ich lade Sie ein, sich mit mir zu diesem Thema auszutauschen, stelle Ihnen unsere Arbeit und unsere Produkte in diesem Bereich vor, um gemeinsam neue Impulse für eine gelingende Zusammenarbeit zu erhalten.

---

### **„Lebensorientierung(en) stärken: Umsetzungsvorschläge für das übergreifende Thema Bildungs-, Berufs- und Lebensorientierung sowie für den BBO-Lehrplan“**

**Leitung:** Sabine Fritz, MA und Ulrike Friedwagner-Evers, MSc

22.10.2021

Um Entscheidungen reflektiert treffen und verantworten zu können, benötigen junge Menschen spezifische Kompetenzen, sogenannte Laufbahngestaltungskompetenzen, im Weiteren auch als Career Management Skills bezeichnet. Diese ermöglichen es ihnen, ihre Berufsbiografie lebenslang zu gestalten. Die verbindliche Übung Bildungs- und Berufsorientierung leistet einen Beitrag dazu, dass Jugendliche in der Lage sind, aktiv und bewusst an der kritisch-konstruktiven Gestaltung der Arbeits- und Lebenswelt teilzunehmen und ein berufliches Selbstkonzept zu entwickeln.“ Im Workshop beschäftigen wir uns mit Umsetzungsmöglichkeiten für das übergreifende Thema Bildungs-, Berufs- und Lebensorientierung sowie für den BBO-Lehrplan.

---

### **„Hilfreiche Beratungstools für schulische Bildungs- und Berufsberatung im Einzelsetting“**

**Leitung:** Mag. Karin Dittrich

22.10.2021

Beratung im Einzelsetting wird dann notwendig, wenn Schüler\*innen sehr unsicher sind, ob sie eine weitere Ausbildung machen sollen oder nicht, aber auch, wenn sie sich zwischen zwei Ausbildungen/Jobs nicht entscheiden können. Um sie im Entscheidungsprozess zu unterstützen, werden in diesem Workshop drei unterschiedliche Beratungstools vorgestellt: die WWW-Box, das Tetralema und das Innere Team.

---

### **„Das BBO-Tool im Rahmen des ibobb-Standortkonzepts nutzen: Weiterarbeit mit den BBO-Tool Ergebnissen“**

**Leitung:** Dorothea Sauer

22.10.2021

„Das BBO-Tool ist der Auftakt zur Berufsorientierung am Anfang der 7. Schulstufe.“ Im Workshop werden wir uns damit befassen, wie die unterschiedlichen Ebenen der Schulentwicklung (Organisations-, Personal- und Unterrichtsentwicklung) von den Ergebnissen tangiert werden. In einem Setting mit Input, Diskussion im Plenum und Kleingruppensequenzen in Breakouträumen definieren wir Schritte und wirksame Maßnahmen für die Umsetzung in der Schule.

---